

	<p>Objekt: Ölgemälde: Familie Knickmeyer</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: VM 056265</p>
--	---

Beschreibung

Das großformatige Gemälde zeigt eine Familie, in einem geöffneten Fenster stehend. Bei den Abgebildeten handelt es sich um Dr. Carl Ferdinand Knickmeyer (1863-1927) und seine Frau Johanna (1873-1949) sowie ihre fünf Kinder.

Knickmeyer hatte Naturwissenschaften studiert und lebte seit 1888 in München. Nach der Rückkehr von einer Forschungsreise zum Sinai für die Bayerische Akademie der Wissenschaften, heiratete er 1891. Als Dozent der Universität Innsbruck beendete er 1897 seine wissenschaftliche Karriere, um in Hannover das väterliche Erbe anzutreten, zu dem u.a. das etablierte Restaurant Knickmeyer am Theaterplatz 14 gehörte. Da das verpachtete Restaurant viel von seinem Ruf eingebüßt hatte, übernahm er von 1901-1908 selbst die Leitung. In dieser Zeit entstand das Familienbildnis, das seinem beruflichen und privaten Erfolg Ausdruck verlieh. Für die Ausführung wählte er den Maler Otto Rauth (1862-1922), der als Lehrer an der Kunstgewerbeschule Hannover tätig war.

Nachdem er die Führung des Betriebes seinem jüngeren Bruder übertragen hatte, lebte Knickmeyer als Privatgelehrter in Hannover. Er nahm im Rang eines Hauptmanns am 1. Weltkrieg teil. Die Kriegserlebnisse, verbunden mit dem Verlust des jüngsten Sohnes 1918, machten ihn zu einem gebrochenen Mann, der sich in den Kreis der Familie zurückzog.

[AF]

Grunddaten

Material/Technik:

Leinwand, Ölfarbe / gemalt

Maße:

Höhe: 135 cm, Breite: 171 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1905

wer Otto Rauth (1862-1922)
wo Hannover

Schlagworte

- Familienporträt
- Gemälde
- Kinderporträt
- Restaurant